



An Bürgerinnen und Bürger, Kultur- und Kreativschaffende, Vereine und Initiativen aus den Stadtbezirken 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und 6 Sendling

Geben Sie Ihrem Stadtteilkulturzentrum einen Namen!

Stadtteilkulturzentrum
Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt,
Sendling

Einreichungsschluss: 15. Juli 2018



Worum geht es?

Das Stadtteilkulturzentrum, das im Frühjahr 2020 an der Ruppertstraße/ Ecke Tumblingerstraße eröffnet wird, braucht einen Namen. Das Kulturzentrum wird ein eigenständiger Teil eines Gebäudekomplexes sein, der auch ein berufliches Schulzentrum für Erziehungsberufe, Sportstätten sowie ein Haus für Kinder umfasst.

Wir suchen einen aussagekräftigen, einprägsamen, kurzen Namen, der eine positive Verbindung zum Kulturzentrum herstellt. Wünschenswert, aber nicht Bedingung, ist ein inhaltlicher Bezug des Namens auf die Stadtbezirke Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und Sendling, da das Kulturzentrum vorwiegend für diese beiden Bezirke errichtet wird.

Der Name, der auch großflächig an der Fassade des Stadtteilkulturzentrums angebracht wird, soll

- auf das Stadtteilkulturzentrum aufmerksam machen
- ein Haus der Vielfalt und Offenheit kennzeichnen
- einen Kulturort für alle in der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und Sendling markieren

Welche Auszeichnung wird vergeben?

Die Jury wird ein Preisgeld von insgesamt bis zu 2.500 Euro ausreichen. Prämiert werden bis zu drei Einreichungen. Auf den ersten Preis, der nur für den Fall der Verwendung des Namens vergeben wird, entfallen 1.500 Euro. Damit abgegolten sind die Überlassung der Nutzungsrechte am Namen ohne Einschränkungen.

Wer kann einen Vorschlag einreichen?

Einen Namensvorschlag einreichen können Bürger_innen, Vereine, kulturelle Initiativen sowie Kultur- und Kreativschaffende aus den Münchner Stadtbezirken 2 Ludwigsvorstadt- Isarvorstadt und 6 Sendling. Es ist zulässig, sich als Einzelperson oder als Team mit einem Vorschlag zu bewerben.



Bei einer Teameinreichung muss mindestens eine Person aus den Stadtbezirken Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt oder Sendling kommen.

Was kann eingereicht werden?

Pro Person oder Team sind bis zu drei Namensvorschläge zulässig; Untertitel sind möglich.

Ein Name darf maximal 25 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben. Er kann auch aus Wort- und Zeichenfolgen bestehen.

Er muss sich für den mündlichen und schriftlichen Einsatz, für die Anbringung auf der Fassade, für die Verwendung im Internet, in Printpublikationen und als Teil eines Logos eignen. Die Einbindung des Namens in das künftige grafische Erscheinungsbild des Kulturzentrums übernimmt ein Dienstleister der Stadt München.

Wie wird der Name für das Stadtteilkulturzentrum ausgewählt?

Über die Auswahl der Namensgebung und die Auszeichnungen entscheidet eine Jury.

Für die Jury sind angefragt: Alexander Miklosy (Vorsitzender BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt), Markus Lutz (Vorsitzender BA 6 Sendling), Thomas Filser (Glockenbachwerkstatt e.V. - künftiger Trägerverein des Stadtteilkulturzentrums Ludwigsvorstadt, Isarvorstadt, Sendling), Schülervertretung (Mittelschule Wittelsbacherstr.), Schülervertretung (Städtische Berufsfachschule für Kommunikationsdesign München), Jennifer Becker (Kulturreferat der Landeshauptstadt München / Öffentlichkeitsarbeit), Dagmar Koblinger (Kulturreferat der Landeshauptstadt München / Stadtteilkultur)

Wie geht es weiter?

Einreichungen sind bis 15. Juli 2018 möglich.

Die Jury entscheidet im Juli 2018 über die Namensgebung. Anschließend wird das grafische Erscheinungsbild des Kulturzentrums in Auftrag gegeben und der Name bereits in der weiteren Kommunikation verwendet. Die Produktion und Anbringung des Namensschriftzugs an der Fassade wird zur Eröffnung im Frühjahr 2020 vorbereitet.

Wie muss die Einreichung aussehen?

Es ist ausschließlich eine digitale Einreichung per Mail an stadtteilkultur@muenchen.de möglich. Sie muss bis 15. Juli 2018 mit folgenden Unterlagen eingehen:

- Mail mit dem Betreff „Namenswettbewerb“
- Höchstens drei Namensvorschläge in einer pdf-Datei mit den vollständigen Kontaktdaten aller Mitwirkenden
- pdf-Datei mit folgenden Passus und Unterschriften aller Mitwirkenden:
Hiermit wird bestätigt, dass die eingereichten Namensvorschläge von mir / uns stammen. Sollte die Jury einen Vorschlag mit dem 1. Preis in Höhe von 1.500 Euro prämiieren und zur Umsetzung vorschlagen, gehen die uneingeschränkten Nutzungsrechte an die Landeshauptstadt München über.



Kontakt

Rückfragen zum Wettbewerb sind möglich beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München unter Telefon 233-26005 oder stadtteilkultur@muenchen.de

Informationen zu den Stadtteilkulturzentren in München

In München gibt es 31 Stadtteilkulturzentren, die von der Stadt finanziert werden. Eine Übersicht ist unter www.muenchen.de/stadtteilkultur zu finden.

Die unterschiedlichen Häuser und Räume in den Münchner Stadtteilen sollen kulturelles und bürgerschaftliches Engagement ermöglichen und fördern. Sie bieten Vereinen, Kulturinitiativen, Kultur- und Kreativschaffenden sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform, selbst aktiv zu werden. Zumeist werden die Kulturzentren von einem Trägerverein verwaltet, der auch das Programm koordiniert und gestaltet.

Ihre Namen haben die Stadtteilkulturzentren auf ganz unterschiedliche Weise erhalten. Der aktuelle Namenswettbewerb zielt darauf ab, dass eine möglichst breite Einbindung der künftigen Zielgruppen des Kulturzentrums stattfindet.